

Die Abteilungschronik

➤ Teil 1949 bis 1996

Es war im Jahre 1949, dass sich einige Sportkameraden, die bis dahin beim Stuttgarter Turnverein und der Eintracht Stuttgart Tischtennis gespielt hatten, mit dem VfB Stuttgart in Verbindung setzten, um dort eine eigene Tischtennisabteilung ins Leben zu rufen. Dieser Wunsch fiel beim damaligen Vereinsvorstand, Herrn Dr. Walter, auf fruchtbaren Boden, so dass am 3. November 1949 unter seiner Schirmherrschaft im Hotel "Schwabenbräu" in Bad Cannstatt die Tischtennisabteilung des VfB Stuttgart gegründet wurde. 23 Personen hatten sich zu diesem historischen Ereignis zusammengefunden - heute zählt die Abteilung rund 90 Mitglieder.

In die Saison 1949/50 startete der VfB mit 2 Herrenmannschaften in der untersten Klasse, der Kreisklasse. Bereits in diesem ersten Jahr konnte sich die I. Mannschaft in der Turnhalle des Hölderlin-Gymnasiums, dem ersten Trainingsdomizil der jungen Abteilung, den Aufstieg in die Bezirksklasse erkämpfen.

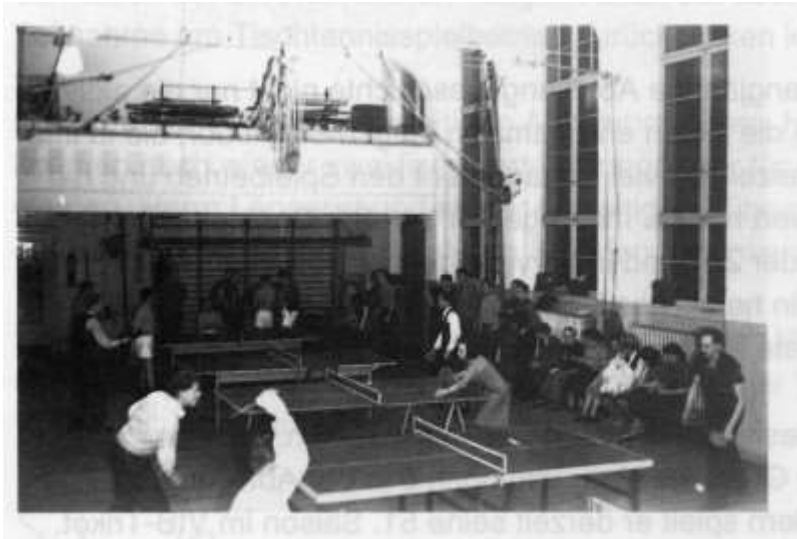


Bild: Großer Andrang beim Trainingsbetrieb in der „Hölderlinturnhalle“ 1950



Bild: Mannschaftsaufstellung I. Mannschaft von 1949

Beim Start in die zweite Saison wurde sie dabei bereits von 4! weiteren Mannschaften sportlich begleitet. Die inzwischen auf 70 angewachsene Mitgliederzahl hatte diese Steigerung möglich gemacht.

Hervorzuheben ist hier die Damenmannschaft, die 1951 und 1952 Bezirksmeister wurde und 1952 über Aufstiegsspiele die höchste Spielklasse erreichte. Nach gutem Abschneiden musste diese Mannschaft jedoch Ende 1953 zurückgezogen werden, weil durch Heirat und Wegzug nicht mehr ausreichend Spielerinnen zur Verfügung standen. Dies hat sich leider bis zum heutigen Zeitpunkt nicht geändert.



Bild: Im Jahr 1951 gelang der I. Mannschaft der Aufstieg in die Landesliga: Guth, Kirchner, Weimar, Scheuber, Entenmann, Neumann (von links)

Der Höhenflug der I. Mannschaft jedoch setzte sich in den Folgejahren fort, so dass sie im Jahre 1952 bereits die damals höchste Spielklasse, die Oberliga, erreicht hatte. Sogar der II. Mannschaft gelang in diesem Jahr der Sprung in die Landesliga. Wie es jedoch im Sport üblich ist, wechseln sich Erfolg und Misserfolg gegenseitig ab. So musste die I. Mannschaft nach mehrjähriger Zugehörigkeit zur Oberliga im Jahre 1955 eine Klasse tiefer, nämlich in der Landesliga antreten.



Bild: Die „Oberligisten“ 1952/53 Scheuber, Neukamm, Kirchner, Guth, Weindörfer, Eichhorn, Destruelle

Nicht vergessen werden soll, dass bei Einzel- und Mannschaftsturnieren in diesen ersten

Jahren hervorragende Leistungen erzielt wurden. Besonderer Beliebtheit erfreuten sich die Pfingstfahrten nach Straßburg zum dortigen S.C. Notre Dame, von unserem Gründungsmitglied Eugen Neukamm mit Frau Charlotte jedes mal bestens organisiert. Unter anderem wurde 1958 gegen eine Elsass-Auswahl ein 6 : 3 erzielt.

Nach einem kurzen nochmaligen Gastspiel in der Oberliga 1957 mit angeworbenen Spielern spielte die I. Mannschaft in der Landesliga ab 1958 wieder mit viel Erfolg. Angetreten wurde mit bewährten Abteilungsmitgliedern, so 1959 z. B. in folgender Aufstellung: Rolf Kirchner, Günter Lux, Wolfgang Guth, Gerd Weidner, Walter Werz und Lothar Gerhardt.



Bild: Die I. Mannschaft im Jahr 1959

In der Saison 1960/61 wurde dann der Aufstieg in die neu geschaffene Verbandsliga erreicht. Leider konnten wir uns nur ein Jahr in dieser Klasse halten und mussten wieder absteigen. Nach weiteren 2 Jahren traf uns, bedingt durch Spielerabgänge, der Abstieg in die Bezirksklasse. Hier spielte man bis 1968. Im Jahr 1964 waren Rolf Kirchner, Siegfried Weller, Werner Baur, Lothar Gerhardt, Wolfgang Guth und Gerd Weidner in der I. Mannschaft gemeldet. Im Jahre 1969 kam die Mannschaft mit der Aufstellung Rolf Kirchner, Siegfried Weller, Edmund Rühle, Werner Baur, Emmerich Weindörfer und Wolfgang Guth in die neu geschaffene Bezirksliga, der man 2 Jahre angehörte.

TISCHTENNISVERBAND WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E.V.
TfB Stuttgart
 TISCHTENNIS-ABTEILUNG Stuttgart Stuttgart , am 9.9.1966
 West der Vorn West

Mannschaftsaufstellungen

Erfüllungen: (Bitte beachten Sie auch die Ausführungsbestimmungen zur Wettkampfordnung - erhältlich bei der Geschäftsstelle.)

- Für jede Mannschaft in dieser Form für die Wettkampftage die Formulare sind getrennt nach Herren, Damen, Jugend- und Mixedmannschaften zu haben.
- Alle drei Aufstellungen gehen mit der auf dem Original angeklebten Startkarte versehen an den zuständigen Klassenspieler.
- Der Klassenspieler besorgt die Aufstellung der Mannschaft, für die er zuständig ist. Das Original erhält der Vorsitz, eine Durchschlag verbleibt beim Klassenspieler, eine weitere Durchschlag wird dem Klassenspieler der I. Mannschaft zur Kontrolle aller Mannschaften weitergegeben.

VOR-RANG: Spieljahr 1966/67

I. Mannschaft Bezirksklasse (Spielklasse)

Stammspieler			Ersatzspieler		
Name	Geb.-Tag	Platz-Nr.	Name	Geb.-Tag	Platz-Nr.
1. Kirchner	30.4.32	2445	1. Fuchs	7.12.33	19656
2. Heur	8.7.33	4723	2.		
3. Weller	3.12.34	2715	3.		
4. Gerhardt	26.12.27	769	4.		
5. Weidner	3.3.36	2522	5.		
6. Guth			6.		

Diese Verzeichnisse sind zu bestätigen an:
 Klassenspieler: _____
 Anzahl der Klassenspieler: _____

Bezirk Stuttgart
 (184/11)
 45464
 Stuttgart

Anzahl der Mannschaftsführer: _____
 Leiter Gerhardt
 Stgt.-W, Benzfelderstr. 42

II. Mannschaft Kreisklasse I (Spielklasse)

Stammspieler			Ersatzspieler		
Name	Geb.-Tag	Platz-Nr.	Name	Geb.-Tag	Platz-Nr.
1. Link	12.5.42	21031	1.		
2. Hahn	28.8.39	2632	2.		
3. Kaiser, E.	8.8.31	363	3.		
4. Werner, F.	7.12.33	18001	4.		
5. Finser	16.2.32	2711	5.		
6. Schmid, H. D.	9.11.43	8633	6.		

Diese Verzeichnisse sind zu bestätigen an:
 Klassenspieler: _____
 Anzahl der Klassenspieler: _____

Anzahl der Mannschaftsführer: _____
 Manfred Hahn
 Stgt.-W, Augustenstr. 8

Mitte werden!

Bild: Aufstellung 2



Bild: Mitte der 60er Jahre nach dem Umzug ins „Ebelu“

Im Jahre 1971 gelang der Wiederaufstieg in die Landesliga, der man bis zum Jahre 1978 angehörte. Die Mannschaft spielte bis zum erneuten Abstieg eine sehr gute Rolle in der Meisterschaft. Meist war sie am Ende der Runde im Vorderfeld zu finden (1977: 3. Platz; 1974: 4. Platz). Von der alten VfB-Garde spielte nur noch Rolf Kirchner in dieser Mannschaft. Zusammen mit Dragutin Pirs, Bernd Friedrich, Peter Zimmermann und den Gebrüdern Walter und Hermann Woerle hatten wir ein eingespieltes jedoch relativ altes Team zur Verfügung. Leider gab es keine Möglichkeit die Mannschaft zu verjüngen und es wurde von Jahr zu Jahr schwieriger die hohe Spielklasse zu halten. Nach dem Weggang von Bernd Friedrich und dem krankheitsbedingten Ausscheiden von Dragutin Pirs konnte die Mannschaft trotz großer Anstrengung den Abstieg leider nicht vermeiden. Es sprach jedoch für die Moral der Mannschaft, dass sie, verjüngt durch die Spieler Gerhard Böckeler und Bernd Guth, bereits in der folgenden Saison 1979/1980 überlegener Meister der Bezirksliga wurde und den Wiederaufstieg in die Landesliga schaffte.



Bild: „Aufmarsch“ der Aktiven im Jahr 1971

TISCHTENNISVERBAND WÜRTEMBERG-HOHENZOLLERN E.V.

StfB Stuttgart
TISCHTENNIS-ABTEILUNG Stuttgart Stuttgart am 9. Juli 1974

Name des Vereins: Bezirk:

Mannschaftsaufstellungen

Erklärungen: (Bitte beachten Sie auch die Aufstellungsbestimmungen zur Wettspielordnung - schriftlich bei der Geschäftsstelle.)

1. In jeder Mannschaft ist diese Formulare dreifach anzufüllen; die Formulare sind getrennt nach Herren, Damen, Jungen und Mädchen auszufüllen zu lassen.
2. Alle diese Aufstellungen gehen nur bei dem Original aufgedrucktes Stammbild versehen an den zuständigen Klassenpräsidenten.
3. Die Klassenpräsidenten genehmigen die Aufstellung der Mannschaft, für die sie zuständig ist. Das Original erhält der Verein mit sich, ein Durchschlag verbleibt beim Klassenpräsidenten, ein weiterer Durchschlag wird dem Klassenpräsidenten der I. Mannschaft zur Kontrolle über die Mannschaftsentwicklungen.

Vor: Saison: Spieljahr 18 / 74/75

I. Mannschaft Landesliga Gr. II (Spezialklasse)

Stammspieler			Ersatzspieler		
Name	Geb.-Tag	Platz-Nr.	Name	Geb.-Tag	Platz-Nr.
1. Pirs, Dragutin	26.9.44	40783B	1.		
2. Kirchner, Rolf	30.4.52	2455 A	2.		
3. Woerle, Walter	12.8.36	8733 A	3.		
4. Friedrich, Bernd	26.2.59	7122 A	4.		
5. Woerle, Hermann	5.8.39	17563A	5.		
6. Zimmermann, Peter	31.3.41	14815C	6.		

Unter Vorbehalt genehmigt am: Anschrift des Mannschaftsführers:
 Klassenpräsident: Werner Pirs Bernd Friedrich
 Anschrift des Klassenpräsidenten: 7 Stgt.-Hausmannstr. 92 D
7 Stgt. - Bad Cannstatt Tel. priv. 474857
Winterraldenstr. 32 gesch. 20302056
 Telef. priv. 566939 Bezirksklasse (Spezialklasse)

II. Mannschaft

Stammspieler			Ersatzspieler		
Name	Geb.-Tag	Platz-Nr.	Name	Geb.-Tag	Platz-Nr.
1. Baur, Werner	8.7.35	4723 A	1.		
2. Böckeler, Gerd	27.10.50	20773D	2.		
3. Knobloch, Manfred	24.10.39	17243	3.		
4. Weidner, Gerd	5.5.29	2522 B	4.		
5. Guth, Wolfgang	19.11.20	341 A	5.		
6. Kinnerle, Wolfgang	15.11.51	3632 C	6.		

Unter Vorbehalt genehmigt am: Anschrift des Mannschaftsführers:
 Klassenpräsident: Herbert Böckeler Gerhard Böckeler
 Anschrift des Klassenpräsidenten: 7 Stuttgart 1
7 Stuttgart 51 Hausmannstr. 70
Hebenriedberger Str. 46 Telef. Priv. 255382
 Telef. gesch. 2061390

Bitte wenden!

Bild: Aufstellung 3

Auch die II. Mannschaft erlebte in den 70er Jahren Höhen und Tiefen. Unsere Senioren Wolfgang Guth, Gerd Weidner, Lothar Gerhardt und Manfred Hahn spielten jahrelang in der Bezirksklasse Stuttgart eine gute Rolle. Als jedoch in der Saison 1977/1978 verschiedene Spieler durch Krankheit ausfielen oder als Ersatz für die I. Mannschaft abgestellt werden mussten, war der Abstieg in die Kreisklasse leider nicht zu vermeiden. Danach wurde die Mannschaft durch Walter Woerle, Peter Zimmermann und Manfred Knobloch verjüngt! Was niemand zu hoffen wagte trat ein: Die Mannschaft wurde bereits in der folgenden Saison überlegener Meister und stieg in die Bezirksklasse auf. Unsere III. Mannschaft spielte in der Kreisklasse II. Hier traten hauptsächlich junge Spieler an, die altershalber die Jugendklasse verlassen mussten.

Erwähnenswert ist noch, dass wir in der Saison 1979/80 neben einer Jugendmannschaft erstmals eine Schülermannschaft für die Punkterunde meldeten. Der Nachwuchs, trainiert von Dragutin Pirs und Manfred Hahn, schlug sich dabei recht wacker und gab zu großen Hoffnungen Anlass.

Neben den sportlichen Aktivitäten kam das "Feiern" nicht zu kurz. In bester Erinnerung sind noch unsere Jubiläumsfeiern und die Gartenfeste. Auch die gemeinsamen Ausflüge und Wanderungen trugen dazu bei, dass innerhalb der Abteilung alles harmonisch ablief und sich jeder wohlfühlte. Und wenn einmal beim Tischtennis die Erfolge ausblieben, zeigten die VfBler, dass sie auch auf anderen Gebieten zu großartigen Leistungen fähig waren. So holten sie bei den "Internationalen Skiwandertagen" 1975 bis 1978 jeweils einen Pokal und konnten beim Grasskifahren verschiedene gute Platzierungen erreichen.

Anfangs der 80er Jahre gelang der ersten Mannschaft noch einmal der Aufstieg in die Landesliga. Durch die zunehmende Spielstärke der Mannschaften in den ländlichen Gebieten wurde es aber immer schwerer mitzuhalten, so dass nach 2-jähriger Zugehörigkeit zur Landesliga der Abstieg in die Bezirksliga trotz großer Anstrengungen nicht abgewendet werden konnte.

Danach traf ein großer Aderlass die I. Mannschaft: Detlev Kirchner, Gerhard Böckeler und Thomas Zeuzem wechselten den Verein. Die nachrückenden Aktiven konnten mit den verbliebenen Spielern dann den weiteren Abstieg in die Bezirksklasse und im Jahre 1985 sogar in die Kreisliga nicht aufhalten, nachdem dann auch noch Dragutin Pirs und Rolf Kirchner nicht mehr zur Verfügung standen. Seit dieser Zeit pendelt die I. Mannschaft zwischen Kreisliga und Bezirksklasse hin und her.



Bild: Großer Andrang in den frühen 80ern.

Personell wurde die 80er Jahre von Fluktuationen um den "harten Kern" der Abteilung geprägt: Zunächst konnte zu den 3 Herren- und 2 Jugendmannschaften im Jahre 1980 sogar erstmals eine IV. Herrenmannschaft gemeldet werden, welche im ersten Jahr schon den Aufstieg erreichte. Auch eine Damenmannschaft war damals im Gespräch, wobei es aber letztendlich dann doch nicht klappte. Durch den bereits erwähnten Weggang von 5 Spielern der I. Mannschaft traf dann das darauffolgende "Aufrücken" alle Mannschaften gleichermaßen. Da auch in den unteren Mannschaften verschiedene Spieler andere sportliche Wege gingen, wurde die IV. Mannschaft nach der zweiten Saison wieder aufgelöst und die verbliebenen Spieler in die II. Mannschaft integriert, sportlich betreut von Dragutin Pirs. Darüber hinaus erlagen viele unserer damaligen Jugendlichen den Reizen anderer Sportarten

wie Fußball und Tennis, weshalb sich die Tischtennisabteilung zeitweilig mit nur 3 Herrenmannschaften begnügen musste.



Bild: Spieler der III. und IV. Mannschaft anfangs der 80er

Danach setzte erfreulicherweise eine Trendwende ein. Dank steigender Mitgliederzahlen trat der VfB zur Saison 1986/87 erneut mit 4 Herrenmannschaften an. Auch viele Schüler fanden wieder den Weg zu uns, so dass im darauffolgenden Jahr auch eine Schülermannschaft gemeldet werden konnte.

Unser langjähriger Abteilungsleiter, Wolfgang Guth, reichte sein Amt nach 22! verdienstvollen Jahren 1983 an Hans Dieter Schmid weiter, der die Geschicke der Abteilung über 10 Jahre bis 1993 leitete. Auch der übrige Abteilungsvorstand wurde nach und nach in jüngere Hände übergeben.



Bild: 32 Jahre Abteilungsleitung: Wolfgang Guth und Hans Dieter Schmid im Banne des (VfB-)Banners

Auch in dieser Zeit spielte der Zusammenhalt in der Abteilung eine große Rolle. Über Tischtennis hinaus gab es viele Freizeit-Aktivitäten: Neben diversen Feiern und Wanderausflügen seien die Pfingstfahrten nach Großerlach, garniert mit Grasskieinlagen am dortigen Skihang, und die Weihnachtstage in Sulzberg angeführt, an denen sich immer viele Abteilungsmitglieder gerne beteiligten.

Nicht unerwähnt bleiben sollen aber auch Tätigkeiten im Tischtennisverband wie das langjährige Wirken von Wolfgang Guth als Beisitzer im Sportgericht des TTVWH, von Lothar Gerhardt als Bezirks-Seniorenwart bzw. von Gerald Längerer als Verbandsschiedsrichter.

Im Jahre 1989 konnte die Tischtennis-Abteilung ihr 40-jähriges Jubiläum begehen. Die I. Mannschaft hatte dazu den Aufstieg in die Bezirksklasse beigetragen; mit dabei noch mit Landesligaerfahrung Hermann Woerle und wieder Bernhold Guth, der nach einem Ausflug ins Fussballmetier zum Tischtennis zurückfand.

Es wurde ein Jubiläumsturnier in der Turnhalle des Eberhard-Ludwig-Gymnasiums durchgeführt und anschließend gemeinsam im Vereinsheim gefeiert. Tischtennispieler besitzen eine ausgezeichnete Kondition, denn bis in die frühen Morgenstunden wurde noch getanzt.



Bild: Die „Jubiläums“-Turnierleitung

Zu Beginn der 90er Jahre spielten unsere Schüler in der 1988 neu gegründeten Schülersmannschaft und anschließend in der Jugend sehr erfolgreich und schafften auch den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Bei den Aktiven lief es eher wechselhaft. Die I. Mannschaft war für die Bezirksklasse zu schwach, für die Kreisliga zu stark und musste dies mehrere Jahre per Auf- und Abstieg immer wieder feststellen, z.B. beim Aufstieg 93/94 mit dem 'Rückkehrer' Bernd Friedrich, der den weggezogenen letzten 'alten Kämpen' Hermann Woerle 'ablöste'.

Auch die II. und III. Mannschaft spielten wechselhaft, die aus der Jugend aufgerückten Markus Däumling, Stefan Birk und Thomas Hahn mussten sich erst an die Aktiven-Luft gewöhnen. Die IV. Mannschaft konnte ab der Saison 90 / 91 wegen abnehmender Aktivenzahl nicht mehr gemeldet werden.

Leider brachten weder die TT-Europameisterschaften in Stuttgart im Jahre 1992, noch die 100-Jahr-Jubiläumsveranstaltungen des Hauptvereins ein Jahr später - an denen sich die Abteilung beispielsweise mit einem Geschicklichkeitsspiel mit TT-Roboter und 'Torwand' bei großem Anklang präsentiert hatte - nennenswerte Impulse, sprich steigende Mitgliederzahlen in der Tischtennisabteilung.

Dies sollte sich erst im Juni 95 ändern, zu diesem Zeitpunkt erfolgte der geschlossene Beitritt der 12 Mitglieder des TTC, was letztendlich einen enormen Aufschwung brachte. Die I. Mannschaft wurde mit jeweils 3 Spielern des ehemaligen TTC Feuersee und des VfB Stuttgart neu formiert. Was insgeheim erhofft wurde trat auch sogleich ein: Der Aufstieg in die Bezirksklasse gelang auf Anhieb in der Spielrunde 1995 / 96.



Bild: Aufstieg der neu formierten I. Mannschaft 1995/96 in die Bezirksklasse: Guth, Bachl, Brück, Friedrich, Müller, Moller (von links)

Auch konnte wieder eine IV. Mannschaft gemeldet werden und ein weiteres Spiellokal in der Schloß-Real-Schule für Jungen stand freitags zur Verfügung. Die Mannschaften spielten damals in so hohen Klassen wie schon lange nicht mehr:
die I. Mannschaft in der Bezirksklasse, II. und III. Mannschaft in der Kreisliga.

Durch das große Engagement unserer C-Klassen-Trainer Dirk Hegemann und Frank Stängle konnten auch wieder Jugendliche für unseren Sport gewonnen werden.

Ebenso erfreute sich der Vereinsausflug im Juni nach Serfaus, dessen Tradition durch die ehemaligen Spieler des TTC Feuersee schon seit über 20 Jahren währte, starken Zulaufs.